

Entfallender Empfang Frau Bürgermeister Berta Weiskirchner hat den bei ihr im Rathause für Donnerstag, den 30. d. M. anberaumten Empfang anlässlich Ablebens Sr. kais. Hoheit des Erzherzogs Rainer abgesagt und findet somit der erste Empfang erst im Februar statt.

Ausschmückung des Amtshauses Brigittenau Der Stadtrat beschloß nach einem Berichte des StR. Schneider die künstlerische Ausschmückung des Festsaales des Amtshauses Brigittenau mit Aquarellen, darstellend Ansichten und Landschaften aus dem Bezirke. Die Herstellung dieser Aquarelle wurde dem Maler Ferd. Heilmann übertragen.

Die Frequenz der städtischen Straßenbahnen. Die städtischen Straßenbahnen verlaublichen die Beförderungsziffern im Jahre 1912 im Vergleich mit dem Jahre 1911. Danach wurden im abgelaufenen Jahre auf sämtlichen Straßenbahnlinien 14,368.997 Personen (gegen ~~14,368.997~~ 289,667.759 Personen im Jahre 1911) befördert. Diese Ziffern verteilen sich auf die einzelnen Linien wie folgt: auf den elektrisch betriebenen Linien wurden 309,484.123 Personen im Jahre 1912 (gegen 283,270.464 Personen im Jahre 1911), auf der nördlichen Dampfstraßenbahnlinie 779.453 (~~1,952.213~~ 1,952.213), auf der südlichen Dampfstraßenbahnlinie 2.344.604 (2,763.181) im Pögeverkehr Wien - Baden 1,209.318 (1,152.925), im Autobusverkehr 551.493 (528.3956) Fahrgäste befördert.

Katholischer Schulverein Die Pfarrgruppen des Katholischen Schulvereines für Oesterreich hielten am 19. d. M. in den Terrassen-Sälen 5. Bezirk Margarethenplatz, ihre Generalversammlung verbunden mit Unterhaltungsabend und Tanzkränzchen ab. Die Saallocalitäten waren bis auf das letzte Plätzchen besetzt. Die Vorstandsleitung mit Vorsteherin Barbara Hogen und Obmann Robert Heger an der Spitze, konnte besonders begründen: Vizepräsidenten Dr. Kaspar Schwarz, Pfarrer Nechtler, Vizeobmann Prof. Franz Echl, Kooperator E. Reichenbach, LAbg. Linder, Frau Edle von ~~XXXXXXXX~~ Camessina, Frau v. Edelsheim samt Tochter der beliebten Tanzcoubrette Frl. Lia Edelsheim, Armen- und Waisenrätin Berta Meisl, Armenratsmann Bloak, die Armenräte Hrdlicka, Pololanik, Schreiner, Klar samt Familien, Redakteur der Margaretner Bezirkszeitung Hans Wallner, Senior der ~~XXXXXXXX~~ „Amelungia“ Jur. H.A. Moog, die große Vertretung des Christl. soz. Arbeiter-Vereines Margarethen mit Obmann Karl Dolzal an der Spitze, Kammergewerbetreibender Ludwig Wrasa samt Gemahlin, Obmann des Volkswahlvereines Margarethen Dr. Karl Lueger, Felix Lang u. v. a. Schuldigt hatten sich Bezirksvorsteher kais. Rat Thomas

Porzer, die GRe. Berd. Fischer und Angermayer, die Bezirksräte Budil, Deutscher und Kremlicka, Hilfsämterdirektor Franz Bauer, Präsident Dr. Rudolf Hornich etc. Vizepräsident Dr. Kaspar Schwarz behandelte eine Reihe von hochwichtigen Themen, wie „Unlösbarkeit der katholischen Ehe“, „Schulwesen“, „Zweck des Katholischen Schulvereines“ und andere aktuelle Fragen. Reicher Beifall lohnte seine Ausführungen. Armenrat Hrdlicka hielt eine kurze Ansprache über Vereinsangelegenheiten. Obmann Herr Heger sprach sodann über die Tätigkeit der Pfarrgruppen und den Nutzen der Wirtschaftsektion des Vereines. Bei der Neuwahl des Vorstandes der Damen- und Farrengruppe wurde die bisherige Leitung mit Stimmeneinhelligkeit wiedergewählt. Den Unterhaltungsabend besorgten ⁱⁿ vorzüglicher Weise Frl. Grete Kögler und Frl. Lia Edle von Edelsheim mit Deklamationen 2 beliebte Gönnerinnen des Vereines mit Gesang- und Klavierbegleitung, Humorist Ratzmann jun. mit gelungenen Vorträgen, Gottwald als grandioser Zitherspieler und Kunstpfeifer, Franz Heinzen als Verwandlungskünstler und ganz besonders Bassist Carlo Schild mit ausgesuchten Liedervorträgen sowie Ferry Jirousek als Klaviervirtuose. Ein lustiges Tanzkränzchen beschloß diesen Festabend, um dessen großartiges Gelingen sich der Gesamtvorstand beider Gruppen in hervorragender Weise verdient gemacht hat.

Leichenbegängnis der Baronin Columbus. Die Leiche der verstorbenen Hofrätinwitwe Baronin Columbus wurde gestern in der Domkirche zu St. Stefan von Sr. Exzellenz dem Weihbischof Zechokke unter zahlreicher geistlicher Assistenz eingesegnet. Unter den vielen Trauergästen befanden sich die Exzellenzen v. Wittek, v. Schuster-Bonnot, v. Schrott, v. Cramer, Weihbischof Angerer mit den Prälaten Seidl und Schöpflentner, Regierungsrat Besezny, Primararzt Dr. Lurtz, Hofarzt Dr. Benoni u. v. a. Den Hinterbliebenen wurde im Auftrage und Namen des Erzherzogs Ludwig ~~XXXXXXXX~~ Viktor dessen Beileid und innige Teilnahme durch Exz. v. Wittek zum Ausdruck gebracht. Die Leiche wurde nach Pulkau überführt.

Ernennungen. Der Stadtrat hat ernannt: Nach einem Berichte des StR. Dr. Haas im Status der Aerzte der städtischen Versorgungsanstalten: Zum Primararzt 1. Klasse Dr. Adolf Linnerth, zu Primarärzten 2. Klasse Dr. Friedrich Walter und Dr. Franz Boda, zum Sekundararzt 1. Klasse Dr. Karl Kleinschmid, zu Sekundärärzten 2. Klasse Dr. Gustav Plenk und Dr. Mathias Pöschmüller; nach einem Berichte des VB. HoB im Hilfsstatus für Architekten: Zum Architekten 3. Klasse Friedrich Fialkowski; nach einem Befichte des StR. Schwer zum Adjunkten 2. Klasse in den städtischen Sammlungen Dr. Erich Polaschek.